

Juni / Juli 2021

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.

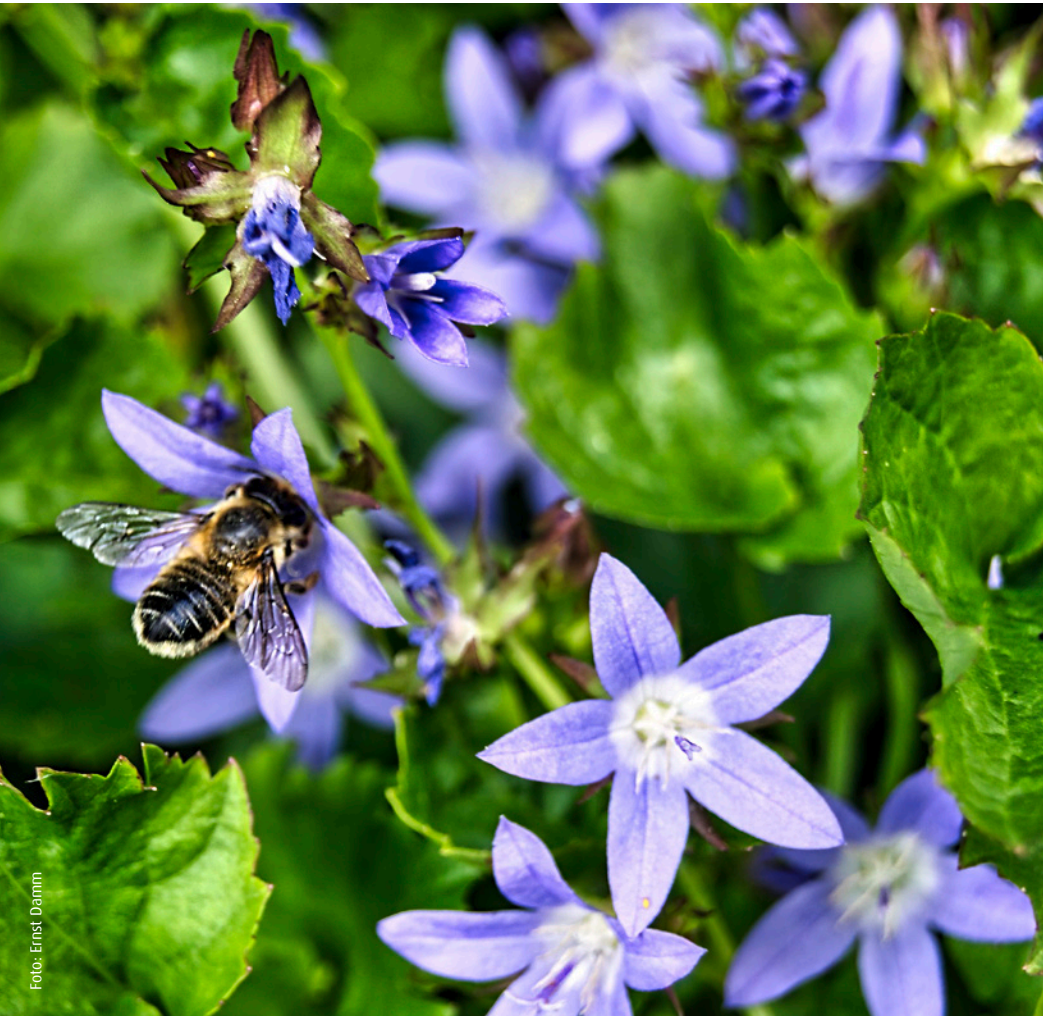


Foto: Ernst Damm

Guck' mal diese Biene da!

Die Temperaturen steigen, die Natur ist erwacht und die Blumen blühen in voller Pracht! In unserem Blumenbeet neben der Terrasse herrscht reges Treiben, vor allem die Bienen sind fleißig unterwegs und schwirren mit ihren prallen Pollenbeinchen von Blüte zu Blüte – genauso wie im Bild von Ernst Damm auf unserer Titelseite. Unsere Kinder sind begeistert davon, wissen ganz genau, dass diese kleinen fleißigen Bienchen die Obstbäume bestäuben und für den köstli-

chen, süßen Honig zuständig sind, von dem bereits in der Bibel stand, dass er als wertvolles Lebensmittel teilweise mehr wert war als Gold.

Fleißige Bienchen gibt es aber nicht nur im Bienenstock, sondern natürlich auch in unserer Gemeinde!

Der Startschuss zur Renovierung der Christuskirche ist gefallen und viele fleißige Helfer:innen packen gemeinsam an, um das große Bauvorhaben im Herzen unserer Gemeinde zu unterstützen.

Sehr fleißig waren auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Seniorenarbeit, die gemeinsam mit Andreas Grell, dem neuen hauptamtlichen Ansprechpartner, die Neuausrichtung der Seniorenarbeit besprochen und neu strukturiert haben. Künftig gibt es zweimal im Monat einen „Senioren-Treff“.

Ein Bienenvolk mit fleißigen Bienchen ist stark, aber noch stärker sind drei miteinander kooperierende Bienenvölker. Eine solche starke Gemeinschaft bildet das neue EBW NAH, das aus den Dekanaten Neumarkt, Altdorf und Hersbruck besteht. Wir freuen uns auf dekanatsübergreifende Themen und Veranstaltungen im neuen evangelischen Bildungswerk!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine schöne, sonnige Zeit!

Carolin Calabrese



Impressum

Herausgeber: **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt i.d.OPf.**

Schriftleiterin: **Carolin Calabrese**

Bildnachweise: **ev. Pfarramt, privat, Adobe Stock**

Druck: **Druckerei Bögl Neumarkt i.d.OPf.**

Auflage: **6.000 Exemplare**

Gestaltung: **calmar creativ, Berg**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **25. Juni 2021**

Herzlichen Dank an folgende Firmen für die finanzielle Unterstützung des Gemeindebriefes!

Firma Alois Scharpf · Bäckerei Düring · BMW Partl · Dachdeckermeister Markus Müller · Farben Lederer GmbH · Foto Hailer GmbH · Häusler Lorenz Bestattungen · Schreinerei Kapfer

Auf ein Wort

Fest(-)lose Zeit

„Festlose Zeit“ – so wird die Trinitatiszeit auch genannt, die nun beginnt und vom Sonntag Trinitatis, dieses Jahr am 30. Mai, bis zu den letzten Sonntagen des Kirchenjahres im November reicht.

Das Textprogramm am Computer unterrichtet das Wort „festlos“. Der Duden kennt es nicht und die Internetsuche klärt einen über Lagerungskonzepte von Wellen auf.

Ein ungewöhnliches Wort mit zwei verschiedenen Bedeutungsrichtungen, bzw. Verwendungsweisen.

Das Wort „fest“ und das Wort „lose“, zwei Gegensätze vereint in einem Begriff. Kann etwas gleichzeitig fest und lose sein?

So ist es bei der Bezeichnung für die Trinitatiszeit natürlich nicht gemeint. Festlose Zeit meint hier eine Zeit ohne große Feiern. Dem Kirchenjahr nach also die Zeit, in der Weihnachten, Ostern und Pfingsten bereits vorbei sind.

Aber was bedeutet das? Ist diese Zeit nicht so wichtig, wie der Rest des Kirchenjahres? Heißt es, dass die kommende Zeit total belanglos ist?



Nein – aber sie ist anders. Sie ist nicht komplett festlos. Es gibt einzelne Feiertage und ganz generell gilt jeder Sonntag als ein kleines Osterfest. Aber der Fokus für diese Zeit liegt nicht so sehr auf dem Besonderen, sondern auf dem Alltäglichen, das es ebenso zu feiern und wertzuschätzen gilt. Die Gottesdienste beschäftigen sich mit Glaubens- und Lebensthemen. Es geht darum, wie der dreieinige Gott uns Menschen in vielfältiger Weise begegnet und unser Leben bewegt.

Aktuell bewegt uns noch immer die Corona-Pandemie. Man könnte sagen, es ist eine fest-lose Zeit. Gerade in der momentanen Situation, wo es noch immer wenig Halt gibt. Trotz der anhaltenden Planungsunsicherheiten muss man weiterhin eine Struktur in den Tag hineinbringen. Dabei wünschen sich die einen mehr Halt und Vorgaben, die anderen wieder mehr Lockerungen.

Die richtige Balance zwischen fest und lose zu finden und den Alltag ohne Feste weiterhin und immer wieder wertschätzen zu können, das wünscht Ihnen für die kommenden Wochen

Ihre Vikarin Sophie Reinert

Veranstaltungen für Jugendliche

Angebote im Sommer

Corona und Veranstaltungen? Klingt nach zwei konträren Themen, die sich kaum miteinander vereinbaren lassen. Allerdings haben wir uns einige Gedanken gemacht und können Kindern, Jugendlichen und Familien ein paar coole Ideen für den Sommer präsentieren.

Für alle Aktionen gilt: Seid neugierig! Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden euch auf unterschiedlichen Wegen sowie über die Website www.neumarkt-evangelisch.de in der nächsten Zeit erreichen.

Los geht es in den Pfingstferien am Mittwoch, den 26.05.2021 ab 19.00 Uhr mit „It's cooking time!“.

Wie der Name schon vermuten lässt, geht's hierbei ab in die Küche und an den Herd. Oder vielleicht doch eher an den Ofen?

Gleich zwei Tage später, am Freitag, den 28.05.2021 von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr, folgt ein Kinderaktionstag.

Lasst mich so viel verraten, es wird vermutlich gläsern.

In der zweiten Ferienwoche folgt am Mittwoch, 02.06.2021 ab 18.00 Uhr dann noch ein großer Filmabend für Jugendliche sowie am Donnerstag, 03.06.2021 ein Aktionstag für Familien, der zwei Sachen miteinander verbinden wird: den Wald und Zoom.

Ein Hinweis für alle Veranstaltungen: Die Kochaktion wird aufgrund aktueller Hygienebestimmungen im Rahmen der Pandemie von vornherein onlinebasiert geplant. Die anderen drei Veranstaltungen finden, falls möglich, mit Hygienekonzept in Präsenz statt. Ist dies nicht möglich, fallen die Veranstaltungen nicht aus, sondern werden in anderer Form durchgeführt.

Abschließen möchte ich hier nun noch mit einem Ausblick auf die Sommerferien. Wir haben uns entschlossen, sowohl eine Kinder- als auch eine Jugendfreizeit anzubieten. Auch hier gilt:

Die zu dem Zeitpunkt der Durchführung geltenden Infektionsschutzmaßnahmen sind maßgeblich für die tatsächliche Ausführung. Etwaige Ausfallalternativen werden erarbeitet. Die festgesetzten Zeiträume sind:

02. – 06.08.2021 Jugendfreizeit in das Rote Haus Ankelohe an der Nordsee
16. – 20.08.2021 Kinderfreizeit

Euer neuer Jugendreferent

Tobias Markhof

Vorstellung als neuer Jugendreferent

Tobias Markhof

Ein herzliches Hallo von mir als neuer Jugendreferent schon einmal vorneweg! – Vermutlich die erste „größere“ Handlung, die ich für diese Stelle ausführe, ist, eine kurze Vorstellung meinerseits zum Gemeindebrief beizutragen.

Der Standardbeginn wäre hier wohl: Hallo, liebe Gemeinde Neumarkt, ich heiße Tobias Markhof, bin gerade 23 Jahre alt geworden. Ich bin in Ingolstadt aufgewachsen und dort zur Schule gegangen. Geprägt durch meine Zeit als Ehrenamtlicher in der Evangelischen Jugend in Ingolstadt, beschloss ich 2016 nach Nürnberg zu ziehen und dort Soziale Arbeit zu studieren. Im März dieses Jahres habe ich das Studium abgeschlossen und fange nun in Ihrer Kirchengemeinde auf meiner ersten Arbeitsstelle an!

Doch nun weg von den langweiligen Fakten und mehr zu „Wer bin Ich?“. Ich bin ein Reisender und Wanderer, der – vor allem in den nördlicheren Gefilden – andere Kulturen, neue Orte, Geschichte und Gegenwart erfahren möchte. Ich bin ein Bücherwurm, der, wenn es die Zeit erlaubt, gerne Historien- und Fantasyromane sowie Geschichtsbücher liest. Aber wieso das mit der Zeit? Nun, ich bin auch und in erster Linie ein Papa, der gerne Zeit mit seiner 1 ½ Jahre alten Tochter verbringt und mit dieser gemeinsam die Welt entdeckt. Naja, und das bleibt manchmal keine Zeit zum Lesen.



Und was jetzt? Ich würde es betiteln mit einem „Ich freue mich“. Ich freue mich auf die erste Zeit in der Arbeit oder den Umzug in unsere neue Wohnung. Ich freue mich auf das Kennenlernen vieler verschiedener Menschen, egal ob Kolleg:Innen, Gemeindeglieder, Kinder oder Jugendliche. Ich freue mich auf coole Veranstaltungen, Angebote, Ideen und was nach diesen Zeilen noch so kommt.

Einen schönen Sommer wünscht

Tobias Markhof

Hallo Mädels, hallo Jungs,

hier ist die Vorschau auf Termine für die kommenden Veranstaltungen.

Herzliche Einladung dazu!

Ihr findet uns auf www.ejdnm.de und auf [instagram.com/ej_dekanat_neumarkt](https://www.instagram.com/ej_dekanat_neumarkt)

Der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT)

in Frankfurt vom 13. bis 15.05. findet dieses Mal online statt. Infos zum ÖKT unter www.oekt.de.

Alle weiteren Informationen zum Programm findet ihr in der Programmdatei unter www.oekt.de/programm.

Unser Dekanatskindertag

findet am 26. Juni in Parsberg von 10.00 - 16.00 Uhr für Kinder von 6 bis 12 Jahren statt. Preis: 10,00 €.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Den Flyer gibt es auf unserer Homepage.

Dekanatskonfitag

am 10. Juli in Sulzbürg

Jugend-Sommerfreizeit

im Bayerischen Wald für 13- bis 17-jährige vom 15. bis 21. August im Wildniscamp am Falkenstein mit buntem Erlebnisprogramm in Zusammenarbeit mit dem Verein Wald-Zeit. Gewohnt wird in Länderhütten wie z.B. Brasilien, Chile, Mongolei, Afrika.



Spaß, Action, Gemeinschaft, Gespräche über Gott und die Welt, gemeinsames Kochen usw. stehen auf dem Programm. Anmeldeschluss: 8. Juli; Kosten: 295,00 € (Juleica 280,00 €) für An- und Rückreise, Unterkunft, Vollverpflegung, Programm und Betreuung.

Kinder-Sommerfreizeit

für 9- bis 12-jährige vom 30. August bis 05. September 2021 in Grafenbuch: Action, Spiel, Spaß, Kreativität, Nachtwanderung und spannende Geschichten erwarten Euch im alten Forsthaus Grafenbuch. Preis: 175,00 €, für jedes weitere Geschwisterkind 165,00 €.

Alle Aktionen und Veranstaltungen finden vorbehaltlich von Einschränkungen durch „Corona“ statt!

Eine gute Zeit wünscht

Eure Ruth Bernreiter
Dekanatsjugendreferentin

Ruth Bernreiter
Dekanatsjugendreferentin
Kapuzinerstraße 4 · 92318 Neumarkt

☎ 09181 / 462 56-114

📠 09181 / 462 56-159

🌐 www.ejdnm.de

Vorstellung eines neuen Mitarbeiters

Das Donauer Kinderhaus hat einen Mann mehr!

Das Donauer Kinderhaus hat einen neuen Mitarbeiter. Am 01. Mai hat Sven Hartwig seinen Dienst als Kinderpfleger begonnen.

Wir freuen uns sehr, dass die Männerquote steigt. Außer Herrn Hartwig sind im Kinderhaus noch ein männlicher Kinderpfleger und eine männliche Hausaufgabenhilfe beschäftigt.

Ab September wird nun auch noch ein FSJ-ler dazukommen, so dass die Anzahl der männlichen Mitarbeiter auf 4 steigen wird.

Ein kurzer Ausflug in die Statistik:

Am 1. März 2020 wurden bundesweit 48.554 männliche Fachkräfte in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung gezählt. Die Anzahl der beschäftigten Männer ist hierzulande in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen.

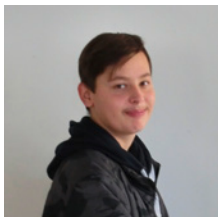
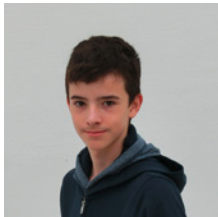
Seit 2009 hat sich die Zahl der Beschäftigten mehr als verdreifacht.

Nichtsdestotrotz ist die Anzahl der weiblichen Fachkräfte um ein Mehrfaches höher. Im Jahr 2020 arbeiteten knapp 634.000 Frauen im Bereich der Kinderbetreuung.

Deshalb freuen wir uns sehr über unseren „Zuwachs“ und wünschen ihm alles Gute und viel Freude an der Arbeit.

Regina Pflüger
Einrichtungsleiterin





Die Konfirmand:innen stellen sich vor

Konfigruppe von Pfarrer Grell

Im Herbst letzten Jahres sind wir voller Elan und Hoffnung in unser gemeinsames Konfi-Jahr gestartet, haben Kerzen für den Gottesdienst gebastelt und uns kennengelernt. Zusammen mit unserem motivierten Team konnten wir die ersten Konfi-Tage trotz Maske und Abstand im Klostersaal abwechslungsreich und kreativ gestalten. Ab Dezember mussten wir dann auf Online-Unterricht via Zoom ausweichen.

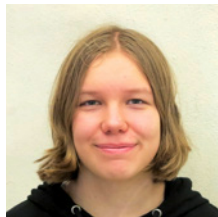
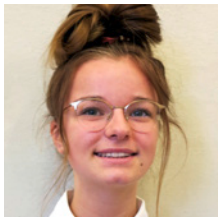
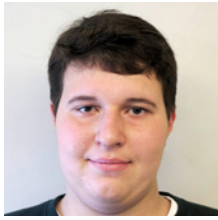
Trotz manch technischer Herausforderungen und virtueller Distanz haben wir schöne Konfi-Stunden miteinander erlebt. Ein Highlight in dieser ungewöhnlichen Zeit war der Gottesdienst zum Neujahrstag, bei dem sich die Konfirmand:innen und Konfirmanden aller Gruppen gemeinsam in der Christuskirche trafen. Einen Monat später feierten wir einen Abendmahlgottesdienst via Zoom, der bei den Konfis und ihren Familien sehr gut ankam.

Wir sind froh und dankbar, dass wir uns im März wieder vor Ort im Klostersaal treffen konnten, um miteinander Glaskreuze zu gestalten. Unter professioneller Anleitung entstanden wunderbare Kunstwerke. Die ursprünglich für 17. April geplante Konfirmation musste in den Sommer verschoben werden. Sie findet aufgrund der Renovierung der Christuskirche und des größeren Platzangebots auch in diesem Jahr wieder in der Hofkirche statt. Wir danken Pfarrer Stefan Wingen für die ökumenische Gastfreundschaft. Ein besonderer Dank gilt auch dem Konfi-Team: Anika Hofmann, Antonia Höpcke, Marco Jeremias, Felix Krauß und Jan Rixmann.

Am 12. Juni werden in der Hofkirche konfirmiert: Lydia Dykczak, Aliya Fielitz, Lili Fritzing, Ferenc Künzel, Fynn Schindler, Mika Stadlmann

Am 3. Juli werden in der Hofkirche konfirmiert: Lisa-Marie Borissov, Katharina Fink, Sebastian Fink, Jens Hofmann, David Kaffenberger, Martin Krauß, Philipp Ruckser, Amelie Wechselberger

Pfarrer Andreas Grell



Die Konfirmand:innen stellen sich vor

Konfigruppe von Martin Hermann & Team

Wir freuen uns auf unsere Konfirmation am Samstag, 26. Juni 2021, 13 Uhr im Münster St. Johannes.

Zu unserer Samstag-Gruppe gehören: Leopold Blomeier, Johanna Bohlmann, Luis, Amelie Diedrich, Saskia Eibeck, Kristin Hofmann, Alexander Karg, Janina Krauß, Manuel Linzmaier, Lea Mantsch, Ferdinand Nießbeck, Jasmin Wehner, Nadja Wehner und Alena Zenker.

Auch wenn wir uns seit Dezember in unserem Konfi-Kurs leider nur über den Bildschirm sehen können, versuchen wir, das Beste daraus zu machen. Dank unseres starken Konfi-Teams gelingt das auch. Elea Distler, Christiane Linzmaier, Anne Hämmelmann, Rosalie Kerling, Samuel Hierl und Ehrhard Löwe lassen sich mit Pfarrer Hermann immer wieder neue Ideen einfallen, um den Unterricht möglichst abwechslungsreich zu gestalten.

Zwei davon sind auf den Fotos vor dem Lockdown zu sehen:

1. Eine Kirchen-Rallye in unserer Christuskirche (rechts).

2. Unser Einsatz beim „Red Wednesday“ im Münster St. Johannes (links), bei dem wir auf zahlreiche Christenverfolgungen in unserer Zeit aufmerksam gemacht haben.



Pfarrer Martin Hermann

Feierlicher Gottesdienst am 10. Juli

Jubelkonfirmation

Auch heuer wollen wir in unserer Gemeinde wieder Goldene (50 Jahre), Diamantene (60), Eiserne (65), Gnaden (70) und Kronjuwelen (75) Konfirmation feiern.

Der feierliche Festgottesdienst findet am Samstag, dem 10. Juli um 10 Uhr in der katholischen Hofkirche statt. In diesem Gottesdienst werden alle Jubilare von Dekanin Christiane Murner gesegnet.

Als Jubilare laden wir alle Gemeindeglieder ein, die vor 50, 60, 65, 70 oder sogar 75 Jahren konfirmiert wurden.

Dabei spielt es keine Rolle, ob das in Neumarkt oder in einer anderen Kirchengemeinde war. Viele Gemeindeglieder stammen aus anderen Gegenden und sind manchmal auch durch andere kirchliche Traditionen geprägt. Da manche mit 14, andere mit 15 Jahren konfirmiert wurden, kann es sein, dass wir übersehen haben, Sie einzuladen.

Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt, wenn Sie keine Einladung von uns bis zum 12. Juni bekommen. Sind Sie dabei?

Dekanin Christiane Murner



Für unsere Kleinsten in der Christuskirche

Liebe Mamas, Papas und Großeltern, bitte vormerken!

Krabbelgottesdienste

Johannifeuer für unsere Kleinsten und Familien

Am Sonntag, 20. Juni um 18.00 Uhr geht es zur Gemeindegewiese in die Sandstraße.

Dort wartet Pauline auf uns und hat spannende Entdeckungen gemacht: Vier Freunde und Jesus bringen selbst einen Gelähmten wieder auf die Beine. Und gelähmt fühlt sich mancher dieser Tage. Aber wozu hat man/frau Freund:innen? Wir feiern einen Krabbelgottesdienst mit unseren Kleinsten. Bei Regen feiern wir den Krabbel-Gottesdienst in unserem Klostersaal. Dekanin Christiane Murner und das Krabbelgottesdienstteam freuen sich auf diesen besonderen Gottesdienst für unsere Kinder unter freiem Himmel.

Auch in diesem Gottesdienst wollen wir besonders auf die Sicherheit und Gesundheit achten. Deshalb sind nur 50 Gottesdienstbesucher:innen erlaubt – und da zählen natürlich auch die kleinen Nasen.

Trotzdem werden wir Freude haben beim miteinander Singen und Klatschen, wir werden eine biblische Geschichte für die Kinder spielen und für und mit unseren Kindern beten. **Haben Sie keine Angst:** Ihre Kinder werden durchhalten und am Ende auf dem Heimweg glücklich und satt einschlafen.

Was blüht denn da?

Ein Gutes hat ja das Corono-Jahr gebracht: Wir gehen mit unseren Kindern und Freund:innen noch mehr als früher spazieren, wandern, Rad fahren. Und was es da alles zu entdecken gibt!

Am Sonntag, 18. Juli, um 11.15 Uhr geht es zum Entdecken auf die Gemeindegewiese in die Sandstraße. Dort wartet Pauline auf uns und hat spannende Entdeckungen gemacht: Was Gott alles wachsen lässt... Wir feiern einen Krabbelgottesdienst mit unseren Kleinsten. Bei Regen feiern wir den Krabbel-Gottesdienst in unserem Klostersaal. Dekanin Christiane Murner und das Krabbelgottesdienstteam freuen sich auf diesen besonderen Gottesdienst für unsere Kinder unter freiem Himmel.

Neue Geschäftsführerin des EBW

Willkommen, Sabine Tzschabran!

Liebe Leser:innen, zum 01.06.2021 ist es so weit – ich freue mich schon sehr darauf, meine neue Aufgabe im EBW Neumarkt zu beginnen.

Erwachsenenbildung heißt für mich lebenslanges Lernen und Wachsen. Wir lernen momentan die Möglichkeiten und Vorteile digitaler Veranstaltungen kennen und andererseits die persönlichen Gespräche und Kontakte, das gemeinsame Feiern und Diskutieren umso mehr zu schätzen. So kann ich es wie Sie kaum erwarten, wieder „live“ Veranstaltungen, Austausch und Unternehmungen zu erleben und freue mich, Sie dabei persönlich kennenzulernen und gemeinsam interessante Begegnungen zu gestalten.

Manchen bin ich vielleicht bekannt als Teamleitung der Flüchtlings- und Integrationsberatung der Diakonie. Geboren und aufgewachsen in Neumarkt, lebte ich über 20 Jahre nach dem Studium der Sozialpädagogik an der evangelischen Hochschule in Nürnberg, bevor es mich mit meiner Tochter wieder nach Neumarkt zurückzog. Als Leitung einer familienpädagogischen Einrichtung und dank der Mitarbeit in Vereinen kann ich auf langjährige Erfahrungen in der Familienbildung, Projektarbeit und der Organisation und Durchführung von Aktionen zurückgreifen.



Ein freudiges Miteinander, gegenseitige Akzeptanz und ein gemeinsames, nachhaltiges Gestalten der Gesellschaft und unserer Welt, in der wir leben, sind mir dabei ein Herzensanliegen. Somit möchte ich in diesen Zeiten der Veränderung Bewährtes erhalten und gleichzeitig offen sein für neue Wege, Themen und Fragen der Zukunft.

Ein über lange Jahre gewachsenes, hervorragendes Netzwerk in der Bildungslandschaft der Region Neumarkt vorzufinden und Teil dessen werden zu können, empfinde ich als Glücksgriff für den Start meiner Arbeit im EBW. Auf eine gemeinsame Zusammenarbeit freue ich mich sehr, und auch einer Erweiterung mit den Evangelischen Dekanatsbezirken Altdorf und Hersbruck sehe ich gespannt entgegen.

Ihre Sabine Tzschabran

Ein Fest mit Gottesdienst

EBW NAH e.V. 2021 – Wir feiern!



Unser neues Erwachsenenbildungswerk Neumarkt-Altdorf-Hersbruck nimmt Gestalt an. Am 1. Juli 2021 um 19 Uhr wollen wir unser größeres Bildungswerk der Öffentlichkeit präsentieren, die Vernetzung auch in diesem Punkt der Dekanate Neumarkt, Altdorf und Hersbruck feiern und um Gottes Segen bitten.

Dazu sind die Mitglieder des EBW NAH, Vertreter:innen des öffentlichen Lebens, Kooperationspartner und Sie herzlich eingeladen, in die St.-Laurentius-Kirche, die evangelisch-lutherische Stadtkirche Altdorf und Dekanatskirche im Dekanat Altdorf (Kirchgasse 10, 90518 Altdorf bei Nürnberg) zu kommen. Bitte melden Sie sich dazu an unter www.neumarkt-evangelisch.de. Bei diesem Fest können Sie selbst Ihre Wünsche an das EBW in ein großes Puzzle beisteuern, sowie drei schöne Preise bei einem Preisausschreiben gewinnen.

Das neue Logo unseres EBWs NAH zeigt mit seinen drei Puzzleteilen die Erwachsenenbildungsarbeit in unseren drei Dekanaten jeweils farblich abgesetzt, und zugleich können aus drei Teilen eins werden, dann nämlich, wenn wir überregional Bildungsreisen oder Themenreihen anbieten, uns mit Ideen gegenseitig bereichern und Verwaltung synergetisch nutzen.

Unsere neue Homepage geht am 1. Juli online. Lassen Sie sich davon überraschen! Viel Spaß beim Surfen in den verschiedenen Bereichen. Ein herzliches Dankeschön an Christian Amthor von „calmar creativ“ und Jörg Blaschek von „wir-machen-it“ für die Entwicklung. Danke den drei Geschäftsführenden Frau Dr. Lydia Kossatz, Hersbruck, Frau Nicola Neitzel, Altdorf und Herrn Klaus Eifler, ehemals Neumarkt und dem Projektmanager Herrn Martin Hoepfner, die dies mit vorangebracht haben.



Verabschiedung von Klaus Eifler

In einem feierlichen Gottesdienst wurde Diakon Klaus Eifler, der Geschäftsführer unseres Erwachsenenbildungswerkes, am 28. März in den Ruhestand verabschiedet. In der katholischen Hofkirche wurde die Festgemeinde freundlich von Pfarrer Stefan Wingen als Hausherr begrüßt. Dekanin Christiane Murner predigte über den biblischen Spruch, der Klaus Eifler in seiner Arbeit prägte. Rektor Rainer Schübel zeichnete den beruflichen Werdegang nach und überreichte die Ruhestandsurkunde.



Musikalisch umrahmt der Posaunenchor unter der Leitung von Dekanatskantorin Beatrice Höhn und Diakon Genitheim die Feier. Vertrauensmann Bernhard Hammerbacher dankte Klaus Eifler für die jahrelange hervorragende Arbeit im Erwachsenenbildungswerk und der Arbeit mit den Senior:innen der Gemeinde.

Herzlich verabschiedeten dann seine katholischen Partner Klaus Schubert von der katholischen Erwachsenenbildung und Christian Schrödl vom kath. Dekanat ihr evangelisches Pendant, mit dem sie mehr die Freundschaft als nur die Arbeit verband. Bürgermeisterin Gertrud Heßlinger lobte seinen Feinsinn für soziale Fragen, die die gesamte Stadtgesellschaft umtreiben. Pfarrer Andreas Grell warf stellvertretend schon den Blick voraus in den Ruhestand und überreichte als Geschenk des EZ-Teams einen Gutschein für einen Wellnessaufenthalt. Seiner Mitarbeiterin Katharina Ellrich dankte Klaus Eifler für die reibungslose, wunderbare Zusammenarbeit mit einem Blumenstrauß.

Zusammen mit Projektmanager Pfarrer Martin Hoepfner sangen die Dekane Martin Adel aus Altdorf und Tobias Schäfer aus Hersbruck sowie die Geschäftsführerinnen Nicola Neitzel aus Altdorf und Dr. Lydia Kossatz aus Hersbruck ein Abschiedsständchen. Klaus Eifler dankte allen Anwesenden und war sichtlich gerührt über die Vielzahl an herzlichen Abschiedsworten. Nach dem Auszug aus der Hofkirche konnte sich doch mancher Gottesdienstbesucher noch von Sepp Eifler persönlich verabschieden.

Dekanin Christiane Murner



Gottesdienst am Rothsee

Die Himmel rühmen!

**Gottesdienst am Rothsee
am 6. Juni 2021 um 9.45 Uhr
mit Dekanin Murner**

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns unter freiem Himmel am Rothsee Gottesdienst zu feiern. Folgen Sie einfach den Klängen des Bezirksposaunenchores Neumarkt! Jeder ist willkommen beim Gottesdienst am Rothsee: Katholisch – Evangelisch – Konfessionslos. Schön, dass Sie da sind! Das Strandhaus Birkach ist dafür ein schöner Ort.

**„Geh aus, mein Herz,
und suche Freud!“**

Über den See schauen, miteinander singen, beten und Impulse für den Alltag bekommen. Hier können Sie auftanken und über Gott und ihre Welt nachdenken: Was macht mir Freude? Woraus schöpfe ich Kraft?

Wenn die Sonne scheint – sehr gut; wenn der Wind pfeift oder wenn es regnet – auch gut. Wir feiern die Gottesdienste am Rothsee bei jedem Wetter!

Gesegnet – Wir freuen uns darauf, Ihnen am Rothsee zu begegnen, mit Ihnen Gottesdienst zu feiern und mit Gottes Segen weiterzugehen.

Anfahrt zum Rothsee

Über die Autobahn A9 (Anschlussstelle Allersberg) und der Bundesstraße B2 (Ausfahrt Roth/Allersberg/Rothsee) gelangen Sie schnell und bequem in unsere Region. Von den Fernstraßen aus erreichen Sie Birkach über die Staatsstraßen Allersberg-Hilpoltstein bzw. Roth-Allersberg. Die Abzweigungen nach Birkach sind gut ausgeschildert.

Am Westufer ist der Parkplatz P 5, zu erreichen unter der Adresse **Birkacher Hauptstraße 2, 91541 Roth**. Von dort aus sind es 5 Gehminuten bis zum Strandhaus Birkach.

Freitag, 04. Juni 2021

19.00 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 /
Konfirmandenbeichte der Gruppe
Dekanin Murner

Samstag, 05. Juni 2021

10.30 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 /
Konfirmation der Gruppe Dekanin
Murner

18.00 Klostersaal – Pfarrer Hermann

Sonntag, 06. Juni 2021

9.45 Rothsee, Strandhaus Birkach /
Gottesdienst unter freiem Himmel –
Dekanin Murner

10.00 Christuskirche – Pfarrer Hermann,
Bezirksposaunenchor

Samstag, 12. Juni 2021

11.00 Hofkirche / Konfirmation Gruppe
Pfarrer Grell

18.00 Klostersaal – Lektor Oppel

Sonntag, 13. Juni 2021

9.00 Schlosskapelle Woffenbach –
Pfarrer Grell

10.00 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 –
Lektorin Führlein

11.00 Klostersaal / Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmandengruppe – Pfarrer
Hermann, anschließend Brunch

Samstag, 19. Juni 2021

18.00 Klostersaal – Pfarrerin Thoma

Sonntag, 20. Juni 2021

10.00 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 –
Pfarrerin Thoma

18.00 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 /
Krabbeltgottesdienst „Freunde in der
Not – Heilung eines Gelähmten“ –
Dekanin Murner

Freitag, 25. Juni 2021

17.00 Klostersaal / Konfirmandenbeichte
Gruppe Pfarrer Hermann

Samstag, 26. Juni 2021

13.00 Münster St. Johannes / Konfirmation
Gruppe Pfarrer Hermann

18.00 Klostersaal – Vikarin Reinert

Sonntag, 27. Juni 2021

10.00 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 /
Kanzeltausch – Pfarrer Schornbaum
(Sulzbürg)

Samstag, 03. Juli 2021

11.00 Hofkirche / Konfirmation Gruppe
Pfarrer Grell

18.00 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 /
Gottesdienst zur Abendzeit „Weißt du,
wieviel Sternlein stehen“ –
Dekanin Murner

Sonntag, 04. Juli 2021

9.00 Schlosskapelle Woffenbach / Abend-
mahlsgottesdienst – Pfarrer Grell

10.00 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 /
Abendmahlsgottesdienst –
Dekanin Murner

Samstag, 10. Juli 2021

10.00 Hofkirche / Abendmahlsgottesdienst
zur Jubelkonfirmation – Dekanin Murner

18.00 Klostersaal – Pfarrer Hermann

Sonntag, 11. Juli 2021

10.00 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 –
Dekanin Murner, Pfarrer Murner,
Pfarrer Hermann, Pfarrer Grell,
Vikarin Reinert

11.00 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 /
Gemeindeversammlung

Samstag, 17. Juli 2021

13.00 Münster St. Johannes / Konfirmation
Gruppe Pfarrer Murner,
Posaunenchor

18.00 Klostersaal – Lektorin Führlein

Sonntag, 18. Juli 2021

10.00 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 /
Gottesdienst mit Einführung der
neuen Konfirmanden –
Dekanin Murner, Pfarrer Murner,
Pfarrer Grell, Vikarin Reinert,
Rel.-Päd. i.V. Campbell

11.15 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 /
Krabbeltgottesdienst – Dekanin Murner

19.00 Ort bitte der Homepage der Kirchen-
gemeinde oder der Tagespresse
entnehmen / Ökumenischer Gedenk-
gottesdienst für die im Klinikum
Verstorbenen – Pfarrerin Thoma
Anmeldung bitte über Klinikseelsorge
Tel. 09181 4203874

Samstag, 24. Juli 2021

18.00 Klostersaal – Pfarrer Grell

Sonntag, 25. Juli 2021

10.00 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 –
Pfarrer Grell

11.00 Kapelle Deining / Familiengottes-
dienst – Pfarrer Hermann

Samstag, 31. Juli 2021

18.00 Klostersaal – Pfarrer Hermann

Sonntag, 01. August 2021

10.00 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 /
Abendmahlsgottesdienst –
Pfarrer Hermann

Samstag, 07. August 2021

18.00 Klostersaal – Pfarrer Grell

Sonntag, 08. August 2021

10.00 Gemeindegewiese an der Seelstr. 13 –
Pfarrer Grell



Bei ungünstiger Witterung
finden die Sonntagsgottesdienste
um 10.00 Uhr im Klostersaal des
Evangelischen Zentrums statt.

Lust auf was Neues?

Jugendkreis erfolgreich gestartet

Am 18. März hat zum ersten Mal der Jugendkreis für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren stattgefunden. Seitdem treffen wir uns jeden Donnerstag von 18:30 bis 20:00 Uhr. Aufgrund der aktuellen Situation finden unsere Treffen vorerst nur online via Zoom statt.

Trotzdem konnten wir motiviert und fröhlich miteinander starten und auch immer wieder neue Teilnehmer:innen begrüßen. Bei den ersten Treffen stand das Kennenlernen durch Spiele, Aktionen, aber auch Gespräche, im Vordergrund.

Schnell war das Eis gebrochen und alle hatten viel Spaß und Freude.

Gemeinsam haben wir auch Ideen für das weitere Programm gesammelt.

Jetzt hoffen wir, dass wir uns bald wieder vor Ort im Evangelischen Zentrum treffen können. Bis dahin gestalten wir unsere Treffen weiterhin online.

Wenn du Interesse hast, beim Jugendkreis dabei zu sein, dann schreibe eine Nachricht an Pfarrer Andreas Grell Tel. 0151/20769360 und du bekommst alle nötigen Infos.

Wir freuen uns auf dich!



Taufgottesdienste

Sa. 05.06. – 15.00
Klosterraum
Dekanin Murner

So. 13.06. – 10.30
Schlosskapelle
Pfarrer Grell

Sa. 03.07. – 10.00
Klosterraum
Dekanin Murner

Sa. 03.07. – 11.00
Klosterraum
Dekanin Murner

So. 04.07. – 11.00
Gemeindewiese
Dekanin Murner

Sa. 24.07. – 11.00
Schlosskapelle
Pfarrer Hermann

Sa. 31.07. – 10.00
Klosterraum
Pfarrer Hermann

Sa. 31.07. – 11.00
Klosterraum
Pfarrer Hermann

Sa. 14.08. – 10.00
Klosterraum
Pfarrer Hermann

Gottesdienste in den Altenheimen

Gottesdienste in den Altenheimen sind derzeit nicht öffentlich.

Näheres wird in den Häusern per Aushang bekannt gemacht.

Sa. 14.08. – 11.00
Klosterraum
Pfarrer Hermann

Neuer Ansprechpartner und mehr ...

Neues aus der Seniorenarbeit

Über viele Jahre hinweg hat Diakon Klaus Eifler mit großem Engagement die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde geleitet und ist seit Anfang April im Ruhestand.

Pfarrer Andreas Grell wird zukünftig die hauptamtliche Ansprechperson für die Seniorenarbeit sein. Ende April 2021 fand bereits ein gemeinsames Treffen mit Pfarrer Grell und den ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Seniorenarbeit statt. Im gemeinsamen Austausch wurde die zukünftige Ausrichtung der Seniorenarbeit besprochen und neu strukturiert. Die bisherigen Angebote „Interessiert & Aktiv ab 60“ und „Seniorenclub“ werden zu einem gemeinsamen Angebot zusammengefasst.

Zukünftig wird es zweimal im Monat einen gemeinsamen Nachmittag für Senior:innen im Klosterraum geben. Der neue feste Tag für die Treffen ist der Dienstag, jeweils von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Das Programm soll eine gute Mischung aus Vorträgen, geistlichen Impulsen und geselligem Austausch bieten. Weiterhin wird es auch Ausflüge und Tagesfahrten geben. Herzliche Einladung an alle Interessierten ab 60 Jahren, bei den zukünftigen Treffen dabei zu sein.



Unser Programm im Juni / Juli 2021:
(unter Vorbehalt)

8. Juni, 14:30 Uhr, Klosterraum:

Theodor Fontane, der Dichter der Mark Brandenburg; eine Würdigung zum 200. Geburtstag

22. Juni, 14:30 Uhr, Klosterraum:

Film über das Salzkammergut

13. Juli, 14:30 Uhr:

Wanderung mit einem Förster in den heimischen Wäldern (Treffpunkt wird noch bekanntgegeben)

27. Juli, 14:30 Uhr, Klosterraum:

Sommerfest mit Verabschiedung von Diakon Klaus Eifler

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen über das Pfarrbüro oder über unsere Homepage www.neumarkt-evangelisch.de an.

Bei Fragen wenden Sie sich an Pfarrer Andreas Grell – ☎ 09181-46256-127

Generalsanierung und Umgestaltung der Christuskirche

Das große Bauvorhaben an unserer Kirche hat begonnen!

Nach dem letzten Gottesdienst in der alten Christuskirche unter der Losung „Abschied und Neubeginn“ begannen am 2. Mai die Generalsanierung und Umgestaltung. Bei Abschluss der Bauarbeiten in zwei Jahren wird sich die Christuskirche in einem neuen Gewand zeigen.

Sie wird moderner und barrierefrei sein. Die auffälligste Veränderung wird die Öffnung des Chorraums sein, an dessen Ende ein Fenster die Auferstehung symbolisieren wird. Im neuen „Raum der Stille“ wird die Christusfigur einen würdigen Platz bekommen. Die neue Empore wird mehr Licht hereinlassen und im Nebengebäude werden die Räume geordnet sein.

Die Sanierungsarbeiten tragen erheblich zu den Kosten des 3,5-Millionen-Euro-Projekts bei. Wie schon beim Evangelischen Zentrum müssen von den Fundamenten über die Wände bis hin zum Dachstuhl schadhafte Stellen erneuert werden. Das Dach muss dafür komplett geöffnet werden.

Wie von der Landeskirche gefordert, wurden im ersten Ausschreibungspaket Gewerke im Umfang von 70 Prozent der geschätzten Baukosten ausgeschrieben. Bei der Ausschreibung haben angesichts des Baubooms teilweise viele der angeschriebenen Firmen auf ein Angebot verzichtet. Deshalb haben die Architekten gemeinsam mit dem Kirchenvorstand über Einsparmöglichkeiten beraten, wodurch eine Kostensteigerung weitgehend aufgefangen werden konnte.

Die Eule-Orgel wird zu ihrem Schutz und für eine sowieso anstehende Grundreinigung ausgebaut und eingelagert. Offen ist noch, ob sie erweitert und umgestaltet wird.

Zwei Wochen vor Baubeginn hatte OB Thomas Thumann die Baugenehmigung überreicht. Die Stadt Neumarkt unterstützte bei der Bearbeitung des Bauantrags und wird sich auch finanziell im Rahmen der Städtebauförderung beteiligen. Am 24. April hatte der Kirchenvorstand in einer Video-Konferenz noch einmal über den aktuellen Stand informiert und Fragen der Teilnehmer beantwortet.

Ralf Thaben



RENOVIERUNG
CHRISTUSKIRCHE
NEUMARKT

Spendensammeln ist Gemeindearbeit

Abschied

Da es aufgrund der besonderen Umstände keine andere Gelegenheit gegeben hat, wähle ich den „leisen“ Abschied und informiere die Kirchengemeinde auf diesem Wege, dass ich Neumarkt verlassen und am 1.5.2021 eine neue Arbeitsstelle in München angetreten habe. Ich nehme dies zum Anlass, mich von Herzen zu bedanken: Für die große Hilfsbereitschaft und die Herzlichkeit, die das gemeinsame Engagement für die Renovierung der Christuskirche zur Freude haben werden lassen.

Adventshütte, Sing-Mit-Party, Schafkopfrennen, die Vortragsreihe „Was bleibt.“ und der Besuch von Dr. Markus Söder, wenige Tage, bevor er Bayerischer Ministerpräsident wurde, waren sicherlich Höhepunkte der Aktionen, die ohne das Zutun vieler helfender Hände und kluger Köpfe nicht möglich gewesen wären. Das Spendenaufkommen ist stetig gestiegen, die gemeinsame Arbeit trägt also Früchte. Die Renovierungsarbeiten haben mit einem guten finanziellen Polster begonnen.



Aber auch das persönliche Miteinander hat sehr motiviert und inspiriert, denn gemeinsames Spendensammeln ist auch immer missionarische Gemeindearbeit im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Ich weiß dies alles sehr zu schätzen!

Herzliche Grüße und Gottes Segen für die Kirchengemeinde, aber auch für Sie ganz persönlich,

Ihre Stefanie Finzel

Alles doof?

Schwanger, Familie & Co(rona)

Beim Schreiben dieses Artikels waren meine ersten Gedanken wieder einmal nur negative: „Wenig Kontakte, keine Freizeitaktivitäten und Restaurantbesuche, alles doof!“ Aber schnell wurde mir klar, dass das Jammern auf hohem Niveau ist, blickt man nur mal rundherum auf Familien, deren Hauptverdiener in Kurzarbeit oder gar Arbeitslosigkeit gerutscht sind. Oder denken wir an die Menschen, die einen lieben Freund oder Verwandten verloren haben.

Auch wenn wir viele Abstriche machen müssen, will ich mich viel öfter daran erinnern, dass es uns eigentlich wirklich gut geht, alle sind gesund und mein Mann hat einen sicheren Job.

Viele andere haben ihre Verwandten seit Monaten nicht gesehen, weil sie zur Risikogruppe gehören oder weit weg wohnen. Ich kann meine Eltern und meine engsten Freunde besuchen, sie wohnen teils fußläufig in der Nähe und sind weitestgehend nicht gefährdet, dass die Krankheit im Falle einer Ansteckung einen schweren Verlauf nehmen würde.



Diese Besuche und Treffen halten mich und meinen Sohn gerade komplett über Wasser, damit uns nicht die Decke auf den Kopf fällt. Zum Glück kann man nun öfter rausgehen, einen Spielplatz besuchen oder Fahrrad fahren. Das tut auch der Gesundheit gut.

Klar wäre es schöner, wenn mein Mann jetzt in der Schwangerschaft mit zu den Ultraschallterminen dürfte, aber in der „Not“ wird man erfinderisch: Die Ärztin war so nett und hat uns das Geschlecht unseres zweiten Kindes auf einen Zettel geschrieben, den ich dann weitergegeben und in einen Luftballon zusammen mit geschlechtsspezifisch farbigem Konfetti und Helium füllen lassen habe. Mein Mann und ich haben den Ballon dann gemeinsam platzen lassen. Auch eine sehr schöne und lustige Erinnerung! Und das Video, das dabei gedreht wurde, konnten wir gleich noch verwenden, um es weiterzusagen.

Ihre Michaela Ferstl

Ein Wochenende nur für Väter und ihre Kinder vom 2. - 4. Juli 2021

Väter-Kinder-Zelten im Urdonautal

Wir zelten auf dem Jugend-Zeltplatz bei Wellheim im Urdonautal in eigenen Zelten und wir versorgen uns selbst.

Am Samstag bietet uns die Umgebung ein reiches Angebot. Wer will, kann auf der Altmühl paddeln oder in einem der umliegenden Steinbrüche nach Fossilien suchen oder einfach die Umgebung erkunden. Am Abend sitzen wir ums Lagerfeuer, backen Stockbrot, erzählen uns Geschichten und schmettern unsere Lieder in den Himmel.

Sie können sich risikolos anmelden. Sollte der Zeltplatz aufgrund der dann aktuellen Situation geschlossen sein, werden natürlich keine Stornokosten fällig.

Alternativprogramm: Tagestour

Ist situationsbedingt kein ganzes Wochenende möglich, weil keine Übernachtungen möglich sind, bieten wir eine Paddeltour

auf der Altmühl für Väter und Kinder an, am Samstag, 3. Juli.

Die Kosten für das Zeltwochenende auf dem Jugendzeltplatz Wellheim im Urdonautal in Höhe von 75,- Euro pro Familie beinhalten Übernachtung und Verpflegung am Freitag- und Samstagabend und am Samstag- und Sonntagmorgen (was beim Frühstück auf die Semmeln und aufs Brot obendrauf soll, bitte selbst mitbringen). Getränke werden per Strichliste abgerechnet.

Die Kosten fürs Kanufahren werden getrennt abgerechnet.

Bitte melden Sie sich und Ihr Kind / Ihre Kinder bis zum 11. Juni im Pfarramt an.

Weitere Infos: Pfarrer Michael Murner

Mail: michael.murner@elkb.de

☎ 09181 / 462 56 123



Anmeldung zum Väter-Kinder-Zelten 2021

Name des Vaters: _____

Kind/Kinder & Alter: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Kanu reservieren: ja (Zeltwochenende) ja (Tagestour) nein | Pers: _____

Fotos von uns dürfen für Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden: ja nein

Datum _____ | Unterschrift _____

Erinnerung an etwas Besonderes

Weil man eben nur einmal konfirmiert wird!

Deshalb sollen alle Konfis in ihrer Konfi-Zeit auch etwas Besonderes erleben, an das sie sich später gerne zurückerinnern.

Das sollen aus diesem Jahrgang dann nicht nur die Erinnerungen sein an kleine Gruppen, großen Abstand zueinander, viele Online-Kurse und maskierte Pfarrer:innen.

Ehrenamtliche junge Leute der Dekanatsjugend planen deshalb auch für diesen Jahrgang wieder einen dekanatsweiten Konfi-Tag.

Bei allen Unwägbarkeiten ist als Rahmen-datum geplant, dass am Samstag, 10. Juli, alle Jugendlichen aus den Gemeinden des Dekanats, die in diesem Jahr konfirmiert haben oder noch konfirmieren werden, zu diesem Erlebnistag nach Sulzbürg eingeladen werden.

Es wird wieder eine bunte Mischung aus thematischen und vergnüglichen Workshops geben. Neben anspruchsvollen Aufgaben wird der gemeinsame Spaß auch in diesem Jahr reichlich möglich sein. In diesem Jahr finden dazu alle Workshops im Freien statt und damit situationsgemäß bei bestmöglicher Belüftung.

Die Konfis bekommen dazu alle Informationen über ihre Konfi-Gruppen und melden sich auch über ihre Gruppen an.

2021er "Ex-Konfis" fahren ins Urdonautal

Action-Tage in Wellheim!

Für die 2021 konfirmierten Jugendlichen unserer Neumarkter Gemeinde soll es heuer vom 18. Juli bis 20. Juli eine gemeinsame Nachkonfi-Freizeit geben, nachdem es im zu Ende gehenden Kurs kaum unbeschwerte Möglichkeiten der Begegnung gegeben hat.

Dazu fahren die dann gerade konfirmierten Jugendlichen gemeinsam nach Wellheim zum Zelten auf den dortigen Jugendzeltplatz zu einem krönenden Abschluss ihrer situationsbedingt eingeschränkten Konfi-Zeit.

Nach den vielen digitalen Distanz-Konfi-Kursen sollen dann – endlich wieder einmal – das Miteinander und der gemeinsame Spaß im Mittelpunkt stehen.

Die EKD sucht die Top 5 für das neue Gesangbuch

Schick uns Dein Lied!

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Anker in der Zeit“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt:

Was sind Ihre TOP 5?

Denn genau die suchen wir. Und zwar für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form. Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingshits und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Songs, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Ab Sonntag, 2. Mai, sind die Leitungen freigeschaltet. Dann können Sie im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ finden.

Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten. Auf der Website www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.

Der QR-Code führt Sie direkt zur Homepage der EKD mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen.



Kundgebung vor dem Rathaus mit MdB Volker Kauder

Gegen Diskriminierung und Unterdrückung

Weltweit werden 300 Millionen Christen verfolgt, diskriminiert und unterdrückt. Auf dieses Unrecht weist der Ökumenische Arbeitskreis für Religionsfreiheit hin und lädt ein zu einer öffentlichen Kundgebung vor dem Neumarkter Rathaus am Samstag, 17. Juli, 10.30 Uhr.

MdB Volker Kauder wird über die „Aktuelle Situation der weltweit verfolgten Christen“ sprechen. Ebenso zugesagt hat Reza Sadeghin-ejad mit einem Statement über die „Lage der iranischen Konvertiten“.

Er stammt selber aus dem Iran und ist im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Betreuer von Flüchtlingen, vor allem aus dem Iran und Afghanistan.



Foto © Laurence Chaperon



Dieses Bild stammt von unserer "Stacheldrahtkerze" in der Christuskirche. Diese Kerze ist das weltweite Symbol für bedrängte und verfolgte Christen.



Aus unserer Kirchengemeinde

Gedanken aus dem Gebetskreis

Wofür beten wir eigentlich seit Mitte 2016? Konkrete Situationen ändern sich, grundlegende Belange bleiben gleich.

Wir beten für Gottesdienste, die uns berühren, uns Mut machen, Gott ernst zu nehmen und ihn zu ehren. Wir beten für ein wertschätzendes Miteinander, damit wir uns entwickeln können und bereit sind, uns gegenseitig und anderen zu helfen. Wir beten für unser Land, unsere Stadt, für alle, die große Verantwortung tragen, für unsere Pfarrer, ihre Familien und unseren Kirchenvorstand, damit gute Entscheidungen getroffen werden. Wir beten für den Kirchenumbau und einen Raum, der Menschen hilft, Gott zu begegnen und ein gutes Miteinander aller Christen in Neumarkt. Wir treten für unsere verfolgten Geschwister in aller Welt ein, die oft nur schwer vorstellbare Repressalien aushalten müssen.

Wir beten für die persönliche Situation einiger Gemeindemitglieder, aber auch allgemein für die Mitarbeiter in medizinischen Berufen, in unseren Heimen und Kliniken. Für Selbstständige, Alleinstehende, Jugendliche, Senioren und Familien, die durch die Pandemie äußerst belastet sind.

Wir danken Gott für alles Gute und die Sicherheit, in der wir in Deutschland leben dürfen. Für unsere Gemeinde, ihre Leiter; dafür, dass wir Gott nicht egal sind und Jesus alles für uns gegeben hat. Gebetsergebnisse sind nicht objektiv messbar, aber erleben können wir sie trotzdem.

Wir freuen uns, wenn Sie für das eine oder andere mitbeten oder sich uns bei den Gebetstreffen per Zoom alle 2 Wochen anschließen möchten. Gerne nehmen wir auch ihre Anliegen, selbstverständlich vertraulich, auf. Wir glauben, dass Gott uns hört, ernst nimmt und mit Liebe begegnet. Gebet macht fröhlich, nachdenklich, betroffen und schenkt uns ein Stück vom Himmel!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit!

Ihr Gebetsteam

Kontakt zum Gebetskreis:

Barbara Jeckle

☎ **09181-9041544**

Wir laden herzlich ein ...

Hauskreis

- 🏠 Kontakt: Steffen Siemer
- ☎ 0170 / 535 418 9
- ★ Jeden 1. & 3. Donnerstag im Monat per Videochat "Zoom" – Infos dazu bei Steffen Siemer

Frauenkreis

- 🏠 Kontakt: Margoh Zepezauer
- ☎ 09181 / 332 61
- ★ Jeweils 19.00 Uhr im Evang. Zentrum:
- ★ die Planungen beginnen erst für die Zeit nach den Coronaeinschränkungen, Aktuelles auf unserer Homepage.

Frauengruppe „Zeit für Mich“

- 🏠 Kontakt: Anni Haußner
- ☎ 09181 / 8508
- ★ Jeweils 19.30 Uhr im Evang. Zentrum

Gebetskreis

- 🏠 Kontakt: Christa Klughardt
- ☎ 0176 / 568 793 56
- ★ Vierzehntägig montags, 19.30 - 21.00 Uhr per "Zoom" – Infos dazu bei Christa Klughardt

Senioren-Treff

- ★ 8. Juni – Theodor Fontane, der Dichter der Mark Brandenburg; eine Würdigung zum 200. Geburtstag
- ★ 22. Juni – Film über das Salzkammergut mit Karlheinz Theurich
- ★ 13. Juli – Wanderung mit einem Förster in den heimischen Wäldern (Treffpunkt wird noch bekanntgegeben)
- ★ 27. Juli – Sommerfest mit Verabschiedung von Klaus Eifler

Kirchenvorstand

- ♥ Jeweils um 19.00 Uhr im Evangelischen Zentrum, beginnend mit einem öffentlichen Teil
- ★ Mi., 14. Juli

... zu unseren Veranstaltungen

Ökumene

- ★ Mo., 7. Juni 19 Uhr, Ecclesia, Winnberger Weg 9, Neumarkt – ökumenisches Friedensgebet
- ★ Mo., 5. Juli, 19 Uhr, FEG, Leipziger Straße 21, Neumarkt – ökumenisches Friedensgebet

CVJM Neumarkt

- 🏠 Kontakt: Karin Heimerl
- 🌐 www.cvjm-neumarkt.de
- ★ CVJM Treffpunkt jeden Samstag, 20.00 Uhr über Zoom oder im Evangelischen Zentrum – Zoomzugang bitte per Mail anfordern
- ★ Radtouren bei passendem Wetter an Sonn- und Feiertagen – Start um 14.00 Uhr, Treffpunkt und Route nach Vereinbarung; Anmeldung bitte per Telefon oder Mail

Kinderchor

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Do., EZ, Bonhoeffersaal
- ★ 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Kindergartenalter + 1. Klasse
- ★ 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr: ab 2. Klasse

Posaunenchor

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Mo., 19.00 Uhr, EZ, Klostersaal

Kantorei

- 🏠 Leitung: Beatrice Höhn
- ★ Jeweils Di., 20.00 Uhr, EZ, Klostersaal

Gospelchor

- 🏠 Leitung: Thomas Wegener
- ★ Jeweils Do., 20.00 Uhr, EZ, Klostersaal

Chorelles

- 🏠 Leitung: Daniela Jarolim
- ★ Informationen im Pfarramt

Geburtstage im Juni 2021



Geburtstage im Juli 2021

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Datenschutzgründen und aus Rücksicht auf unsere Gemeindeglieder die Geburtstagsliste im Internet nicht veröffentlichen können.

Ihr Redaktionsteam



Vorarbeiten für die
Renovierung der Christuskirche

Alles muss raus!

Ein Interview von Michaela Ferstl mit Pfarrer Andreas Grell, einem der tatkräftigen Helfer.



Hallo Andreas, um Geld zu sparen, hat die Gemeinde Helfer rekrutiert, die in Eigenleistung bei der Entkernung der Kirche geholfen haben. Du warst einer davon. Was habt ihr denn da alles gemacht?

Vor einiger Zeit haben wir bereits mit den Jugendlichen der Gemeindejugend alle Räume ausgemistet und sortiert. Da gab es viel, was sich über die Jahre angesammelt hatte. Gerade zu Coronazeiten eine sehr schöne Aktion, die auch den Jugendlichen viel Spaß gemacht hat, weil's mal was Handfestes, Praktisches war, das man tun konnte.

À propos Corona: Wie konntet ihr das denn unter den aktuellen Beschränkungen bewerkstelligen?

Das war kein Problem. Wir haben uns auf die Räume verteilt und natürlich untereinander Abstand gehalten und alle einen Mundschutz getragen. Zum Glück war zu dem Zeitpunkt der Inzidenzwert deutlich unter 100, das hat alles etwas einfacher gemacht.

Was wurde im Kirchengebäude selbst gemacht?

Bei der Aktion in der Woche nach Ostern haben vor allem die beiden Hausmeister mit der Hilfe der neuen Vikarin und mir alles radikal ausgemistet, was nicht niet- und nagelfest war. Innerhalb eines Tages wurden so allein drei Container gefüllt! Einen vierten mussten wir noch nachbestellen.

Gabs da auch mal emotionale Momente, in denen ihr wehmütig wurdet?

Also es war jetzt nicht so, dass man gedacht hat, 'och wie schade um die Dinge'. Was aber emotional war, war das, was da so aufgetaucht ist: alte Bilder, auf denen Apostel abgebildet sind, so Schätze von früher, die sehr spannend sind, aber auch ein paar praktische Dinge, die man jetzt doch noch gut gebrauchen kann.

Wann und wie geht's jetzt weiter?

Am 3. Mai geht die Renovierung außen los. Wenn der letzte Gottesdienst am 2. Mai abgehalten ist, werden wir noch die letzten Gebrauchsgegenstände innen rausnehmen, da muss nochmal eine Aktion starten.

Beerdigungen

Anneliese Zerull (96 Jahre)
Günther Altmann (94 Jahre)
Elisabeth Witte (94 Jahre)
Anna Jahn (94 Jahre)
Amalia Gerdt (87 Jahre)
Helga Polster (82 Jahre)

Hilde Schwamberger (93 Jahre)
Rainer Otto (82 Jahre)
Klauß Helene (66 Jahre)
Klauß Manfred (81 Jahre)
Margarete Knoth (87 Jahre)
Ilse Hertel (95 Jahre)

Evang.-Luth. Dekanat Neumarkt



Sekretärin **Karin Rieger**
☎ 09181 462 56-110
✉ dekanat.neumarkt@elkb.de
🕒 Di-Fr: 10-12 Uhr, Di: 15-17 Uhr



Dekanin
Christiane Murner
☎ 09181 462 56-110
✉ christiane.murner@elkb.de



Geschäftsführung EBW NAH Neumarkt
Sabine Tzschabran
☎ 09181 462 56-126
✉ ebw.neumarkt@elkb.de



Dekanatsjugendreferentin
Ruth Bernreiter
☎ 09181 462 56-114
✉ ej.dekanat-neumarkt@elkb.de



Geschäftsführung für Kindertagesstätten
Katharina Appler
☎ 09181 462 56-118
✉ katharina.appler@elkb.de



Klinikseelsorge
Pfarrerin Katharina Thoma
☎ 09181 420 38 74
✉ katharina.thoma@elkb.de



Kirchenmusik / Dekanatskantorin
KMD Beatrice Höhn
☎ 09181 462 56-125
✉ kirchenmusik.dekanat.neumarkt@elkb.de

www.dekanat-neumarkt.de



Sekretärin
Tanja Bauer



Sekretärin
Petra Lukas

Bürozeiten:

Mo: geschlossen
Di: 10-12 & 15-17 Uhr
Mi, Fr: 10-12 Uhr
Do: 10-12 & 16-18.30 Uhr

📍 Kapuzinerstr. 4 · Neumarkt i.d.OPf.
☎ 09181 462 56-0 📠 09181 462 56-199
✉ pfarramt.neumarkt@elkb.de



SPENDEN SIE ONLINE

Schnell & sicher!

www.neumarkt-evangelisch.de/spenden

Spenden-Bankkonto (IBAN):
DE95 7605 2080 0000 0199 84



Dekanin
Christiane Murner
☎ 09181 462 56-110
✉ christiane.murner@elkb.de



Pfarrer
Michael Murner
☎ 09181 462 56-123
✉ michael.murner@elkb.de



Pfarrer
Martin Hermann
☎ 09181 414 02
✉ martin.hermann@elkb.de



Pfarrer
Andreas Grell
☎ 09181 462 56-127
✉ andreas.grell@elkb.de



Jugendreferent
Tobias Markhof
☎ 09181 462 56-128
✉ tobias.markhof@elkb.de



Kirchenmusik / Dekanatskantorin
KMD Beatrice Höhn
☎ 09181 462 56-125
✉ kirchenmusik.dekanat.neumarkt@elkb.de



Leiterin Kindergarten Wilhelm-Löhe-Haus
Natascha Feßmann
☎ 09181 423 25
✉ kita.seelstrasse-neumarkt@elkb.de



Leiterin Donauer Kinderhaus
Regina Pflüger
☎ 09181 905 178
✉ kita.donauer-kinderhaus@elkb.de



Gemeindepädagogik
Laura Campbell
☎ 09181 462 56-124
✉ laura.campbell@elkb.de



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes
Bernhard Hammerbacher
☎ 09181 259 211
✉ b.hamm@hammerbachergmbh.de



Vikarin
Sophie-Marie Reinert
☎ 09181 462 56-0
✉ sophie-marie.reinert@elkb.de



Hausmeister
Gerhard Kirchberger
☎ 0151 587 189 97



Hausmeister
Willi Zakel
☎ 0159 024 430 53



NOTFALLTELEFON UND SEELSORGE

In dringenden seelsorgerischen Fällen und im Trauerfall sind wir auch am Wochenende für Sie unter 0171 380 25 96 erreichbar!